77. Ausgabe: April 2019

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Konfirmation in Mantel

Am Palmsonntag feierten in Mantel 10 Mädchen und Jungen das Fest der Konfirmation. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von Hans-Joachim Grajer an der Orgel und von Veronika Weber mit dem Posaunenchor gestaltet. Die Konfirmanden Henning Behrend, Katrin Ermer, Lara Götz, Paja-Maria Hoyer, Christoph Janner, Amelie Lang, Aileen Marksteiner, Lorenz Riedel, Lucas Uschold und Julia Walter zogen mit Pfarrer Andreas Ruhs und Mitgliedern des Kirchenvorstandes vom Gemeindehaus zur Kirche. Pfarrer Andreas Ruhs sprach von der „Grünen Konfirmation", dem einzigen Fest das mit einer Farbe bezeichnet ist, als dem Fest der Hoffnung. Doris Borchardt vom Kirchenvorstand war sicher, dass die Verbindung zwischen Eltern, Kindern und Großeltern nie abreißen wird und verglich sie mit Seilen mit vielen Strängen.

Bericht Eva Seifried

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau
Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195
www.schiederbau.de

Arile_Photo by Sgabo Viktor on Unsplash

Tag der offenen Tür

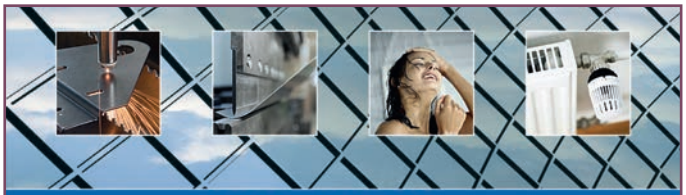
Die Freiwillige Feuerwehr Mantel lädt am **Sonntag, 19. Mai 2019 von 10 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür** ins Feuerwehrhaus ein. Um 10 Uhr startet die Veranstaltung mit einem Weißwurstfrühschoppen. Mehrere Feuerwehren stellen bis um 14 Uhr ihre Fahrzeuge aus. Danach finden Rundfahrten mit den Feuerwehrautos durch die Marktgemeinde statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Grillspezialitäten, Kaffee & Kuchen). Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

BAU MIT **LIVING HAUS.**
WIR HABEN **ZUHAUSE VERSTANDEN.**

Dein Hausbaupartner der Region:
Oliver Nitschke
92729 Weiherhammer
Barbarastr. 30
Tel.: 09605 / 66 91 500
info@livinghaus.de

LIVING HAUS
livinghaus.de DEIN ZUHAUSE.

FRISEUR FÖHN-X
Helga Harrer-Jakob
92702 Kohlberg
Marktplatz 6
☎ 09608 - 9 23 0 23 1



HEIBL GmbH
> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik
Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com

Neues Auto am Start?
Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2018) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2018) von Focus Money.

Vertrauensmann
Franz Wirner
Tel. 09605 669158
franz.wirner@HUKvm.de
Sophie-Scholl-Straße 13
92708 Mantel

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Gewinnspar-Hauptgewinn 2. Quartal 2019

Wir machen den Weg frei.

Helfen, sparen und gewinnen auch Sie!

Lose erhalten Sie online unter www.vr-nopf.de und in allen unseren Geschäftsstellen.

Fragen Sie uns danach.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
vr-nopf.de

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Schwieriges Jahr für Männergesangverein Mantel

Bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21. März im Gasthaus Melchner in Rupprechtsreuth, blickte der stellvertretende Vorsitzende Albert Puff auf ein turbulentes Vereinsjahr zurück. Er vertrat Vorsitzenden Rudi Bayer, der gesundheitlich derzeit noch angeschlagen ist. Nach 20 Jahren im Gasthaus „Zur Post“ haben die Sänger ihr Vereinslokal verloren - vor fast genau einem Jahr fand die letzte Singstunde dort statt. Derzeit sind die Sänger im katholischen Pfarrheim untergebracht. Großer Dank gilt der katholischen Kirchenverwaltung und Pfarrer Stefan Rödl für die Aufnahme der Sänger. Humorvoll sage Chorleiter Michael Bertelshofer: „Wir waren wie die Heilige Familie auf der Suche nach einem Stall und wurden oft abgewiesen“. Aufgrund unserer Altersstruktur werden die Auftritte wohl etwas weniger werden, so Albert Puff. Unser Zusammenhalt und die wöchentlichen Proben sind sehr wichtig. Puff bedankte sich bei Chorleiter Michael Bertelshofer: „Du sorgst dafür, dass wir sauber singen“. Ein Höhepunkt war die Gestaltung des Gottesdienstes am zweiten Weihnachtsfeiertag wo die Gottesdienstbesucher dem Chor minutenlang applaudierten. Schriftführer Siegfried Fischer erinnerte an die Gestaltung des Volkstrauertages und der Waldweihnacht, viele Ständchen, Grillfest und Beteiligung am Bürgerfest mit der Mini-Eisstockbahn. Der MGV Mantel zählt auf 23 aktive Sänger, Chorleiter Michael Bertelshofer und auf 36 passive Mitglieder. Kassenführer Max Melchner musste ein Minus verbuchen, das kam auch zustande, weil durch Vorverlegung der Abbuchung des Fränkischen Sängerbundes der Beitrag zweimal verbucht werden musste und außerdem fielen nun Gebühren für den Probenraum an. „Unsere Auftritte waren musikalisch anspruchsvoll“, lobte Chorleiter Michael Bertelshofer. Ein Probenraum ist für uns wichtig zum singen und auch für ein geselliges Beisammensein. Mit unserer Freude am Gesang machen wir auch unseren Mitmenschen Freude, so der Chorleiter. „Es ist für mich ein tolles Gefühl wenn ihr singt und ich euch zuhören darf“, so Bürgermeister Richard Kammerer. Wichtig ist die Gestaltung des Volkstrauertages durch euch, weil wir die Erinnerung an die Qualen und Schicksale der Kriege wach halten müssen“, so der Rathauschef. Da die Sanierung des Gemeindezentrums mit staatlichen Mitteln stark gefördert wurde, gibt es Vorschriften für die Belegung der Räume. Kammerer wird sich aber weiter bemühen und dem MGV nach der Suche nach einem Probenraum behilflich sein. Mitglied Siegfried Greimel regte an, dass der MGV die Senioren im Sindersberger Seniorenheim mit einem Auftritt erfreut. Weitere Termine werden demnächst noch festgelegt, so stellvertretender Vorsitzender Albert Puff. Am 21. Juli wird der MGV auch in Weiden beim Sängerfest vertreten sein. Bleibt dem MGV treu, jedes Mitglied und jeder Sänger ist wichtig, so Puff abschließend. Bester Schätzer des Inhalts der Spardose war Harald Puckschamel. Diskutiert wurde auch der Wunsch, die Proben wieder auf den Donnerstag zu verlegen. Die Versammlung begann mit dem Lied: „Im Krug zum grünen Kranze“ und wurde mit dem „Singenden Blues“ auch singend beendet.

Bericht Eva Seifried

Handgestrickte Söckchen für Manteler Neugeborene

Einmal im Monat an einem Donnerstag treffen sich um 19 Uhr in der Marktbibliothek Frauen zu einer Strick- und Handarbeitsrunde. Das Hobby der meisten Damen ist Socken stricken. Im Winterhalbjahr haben sie fleißig genadelt und neben den Socken für die eigene Familie noch 23 Babysöckchen gestrickt. Diese haben sie am Donnerstag, 21.3. an Bürgermeister Richard Kammerer übergeben. Dieser besucht die Familien mit neugeborenen Babys daheim und überreicht einen Geldbetrag und ein Geschenk der Marktgemeinde und übergibt dann auch noch ein paar handgestrickte warme Söckchen. „Die Mütter sind immer ganz begeistert und freuen sich sehr über die Handarbeit“, so Kammerer. Er hofft, dass in Mantel sehr viele Babys auf die Welt kommen und er bald wieder bei der Handarbeitsrunde Nachschub holen kann.

Bericht Eva Seifried

Kinderweltgebetstag: Kommt, alles ist bereit!

Am Sonntag, den 17.03. feierte ein ökumenisches Kindergottesdienst-Team mit 35 Kindern zwischen 4 und 10 Jahren im evangelischen Gemeindehaus in Mantel den Weltgebetstag, der diesmal von Frauen aus Slowenien vorbereitet worden war. Eine als Biene verkleidete Mitarbeiterin stellte anhand vieler Bilder ihr Land Slowenien vor. Neben vielem anderen erzählte sie von touristischen Besonderheiten, vorkommenden Tierarten, dem Leben der slowenischen Kinder mit ihrem Schulsystem und davon, wie sie ihre Freizeit verbringen. Auch der Glaube wurde ange-

sprochen: Der Katholizismus ist weit verbreitet, Evangelische dagegen gibt es nur sehr wenige. Nachdem die Kinder noch erfahren hatten, welche Speisen typisch für Slowenien sind, und auch in dem folgenden biblischen Gleichnis vom „Großen Festmahl“ Bezug auf das Essen und die geladenen Gäste genommen wurde, durften sich auch die Kinder von Gott als eingeladen betrachten. Das Kindergottesdienst-Team hatte zur Stärkung für die Kinder einen kleinen Imbiss vorbereitet. Es folgten das Basteln einer Biene, ein gemeinsames Gebet sowie die Segnung durch Pfarrer Stephan Rödl und Lektor Hubert Grill. Beendet wurde der Weltgebetstag mit dem Segenslied „Segen, Gottes guter Segen“ und jedes Kind durfte noch ein Honigtöpfchen und sein selbstgebasteltes Bienchen mit nach Hause nehmen.

Bericht Eva Seifried

Abfuhrtermine

08.05. Biotonne
09.05. Blaue Tonne (B)
09.05. Gelber Sack
09.05. Mülltonne
22.05. Biotonne
22.05. Blaue Tonne (K)
23.05. Mülltonne
25.05. Problemmüll

Besucherandrang bei der Radbörse der AsF

Gleich nach Öffnung der Mehrzweckhalle stürmten die Kaufwilligen die Radbörse der SPD-Frauen in der Mehrzweckhalle am Sonntag, 7. April. Über 100 Räder waren in der Mehrzweckhalle aufgereiht. Vom Rennrad über Mountainbikes bis zum Cityrad reichte das Angebot. Dazu gab es noch Zubehör wie Helme, Kindersitze, Dreiräder, Roller, Inliner oder Bobbycars oder Anhänger. Vor lauter Menschen sah man teilweise die Räder gar nicht mehr. Fachkundig überprüften die Väter ob die Höhe für die Kids passte, probesitzen war angesagt, dann schnell das Objekt der Begierde gepackt, bevor es ein anderer wegschnappt und ab damit zur Kasse. Auch Opas und Omas waren unterwegs um für die Enkel ein Gefährt auszusuchen. Die Organisatorinnen um Traudl Ucles hatten alle Hände voll zu tun. Auch die Damen an der Kasse arbeiteten im Akkord. Wer bezahlt hatte, dessen Rad bekam einen gelben Punkt und konnte die Aufsichten am Ausgang passieren. Bevor der Drahtesel dann in den Kofferraum verladen wurde, genossen viele noch Kaffee und Kuchen oder nahmen Gebäck mit nach Hause. Das Tortenbüfett der AsF-Damen bot viele Leckereien wie Mini-Windbeutel-Torte mit Himbeeren, Muffins und auch Kücheln. An den Kennzeichen der geparkten Autos konnte man erkennen, dass die Schnäppchenjäger auch von weiter her nach Mantel gekommen waren.

Bericht Eva Seifried

OWV - Musikgruppen Mantel sagen Dank

Das gerade neu renovierte Gemeindezentrum der Marktgemeinde Mantel bietet jetzt wieder den Musikgruppen des OWV Mantel einen Raum für die wöchentlichen Übungsstunden. Im vergangenen Jahr mußten die Gruppen, bedingt durch den Umbau der alten Schule, ausquartiert werden. Dies dauerte ein ganzes Jahr lang. Glücklicherweise konnte im Pfarrheim eine vorübergehende Bleibe gefunden werden. Als ein Dankeschön gegenüber der katholischen Gemeinde wurde nun der Gottesdienst am 24. März in der Pfarrkirche musikalisch umrahmt. Anstatt der üblichen Orgelklänge waren es diesmal Zithern, Hackbretter mit Bass, Gitarre und Akkordeon-Begleitung. Es spielten die Hackbrettgruppe unter der bewährten Leitung von Cornelia Gurdan und die Zithergruppe geleitet von Michaela Gach. Eine wunderschöne Stimmung entstand durch die Aufführung von bekannten Volksmusikweisen, wie z.B. das Pfaffenwinkler-Menuett, aus der Hayden-Messe „Singt Heilig“, der Vogelsang-Landler, österliche Marienweisen, die Stephanie-Weis und der Briaferl-Walzer. Zum Schluß erklang der Frühlingswalzer von Schaborak, gemeinsam gespielt von beiden Gruppen. Ein Dankwort von Pfarrer Dr. Bruno und lang anhaltender Beifall waren der Abschluß eines stimmungsvollen Gottesdienstes.

Bericht Eva Seifried

Kolpingsfamilie Mantel spendet mehr als 2400,- €

Groß ist die Spendenbereitschaft bei der Kolpingsfamilie Mantel. Zwei Sammelaktionen für Altkleider und Papier im Frühjahr und im Herbst, der angebotene Frühschoppen und Mittagstisch an Fronleichnam und beim Steinfelser Ablass sowie die Nikolaushausbesuche machten es möglich, dass im vergangenen Vereinsjahr mehr als 2400,00 € an gemeinnützige Einrichtungen gespendet werden konnten. Überhaupt zeigten sich die Mitglieder um Vorsitzenden Georg Schlehuber das ganze Jahr über sehr unternehmungslustig. Sie besichtigten die Firmen „BHS Corrugated“ und „Pilkington“ in Weiherhammer, die Justizvollzugsanstalt in Weiden und organisierten eine Busfahrt zum Binner-Zoigl in Windischeschenbach. Sehr gut angenommen wurde der Besuch der Gambrinusbrauerei in Weiden. Das Ferienprogramm für Kinder mit verbilligten Preisen im Minigolf wurde wegen andauernder Sommerhitze nur von Wenigen genutzt. Der Osterbrunnen wurde von den Mitgliedern wieder bunt geschmückt. Stellvertreter Georg Seiser referierte in seinem Vortrag über den Meraner Höhenweg und eine Abordnung nahm mit Banner teil am Volkstrauertag. Lediglich die geplante Fahrradtour ins Blaue wurde von einsetzendem Dauerregen jäh gestoppt. Präses Stephan Rödl zitierte Adolph Kolping: „Reden allein tut´s nicht, die Tat ziert den Mann.“ Er lobte die Kolpingsfamilie aufgrund ihrer regen Aktivitäten und dankte dem Vorsitzenden für die Spendenfreudigkeit im Verein. Bürgermeister Richard Kammerer war begeistert von der Vielfalt der Aktivitäten in der Kolpingsfamilie und ihrem harmonischen Vereinsleben. „Der bunt geschmückte Osterbrunnen ist alle Jahre wieder ein Hingucker für auswärtige und einheimische Bürger“, lobte Kammerer. Georg Seiser gab bekannt, dass die Kolpingsfamilie am Samstag, den 26. Mai eine Tagesfahrt nach Würzburg plant. Darin enthalten sind Stadtführung, Dom- und Rathausbesichtigung und eine Schifffahrt nach Veitshöchheim. Letztlich gab Schlehuber die nächstwichtigsten Termine bekannt. Am 6. April findet die Altkleider- und Papiersammlung statt und der Osterbrunnen wird am 12. April aufgestellt.

Bericht Hans Kneißl

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
Telefon: 09605/429

jeden Mittwoch
Pizza nach Wahl (30 cm)
+ Getränk nur 7,50 €
(nur im Lokal)

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 15 - 01 Uhr
So. 09 - 22 Uhr
Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

Sonntags: Gutbürgerlicher Mittagstisch (11:30 - 14:30 Uhr)

Vereinskartell Mantel gründet sich neu und wird „e. V.“

Mit altbewährter und neu gewählter Vorstandschaft stellt sich Vorsitzender Richard Kammerer (5. v. l.) den neuen Aufgaben des Manteler Vereinskartells e.V.

Nach Bekanntgabe der neuen Satzung durch Schriftführer Bernd Boesl wurde der Antrag des Vereinskartells auf Gemeinnützigkeit von den 33 anwesenden Vereinsvertretern angenommen. In der Mitgliederversammlung trat mit den geleisteten Unterschriften der neu gewählten Vorstandschaft die neue Satzung in Kraft. Mit dem Antrag auf Gründung des „eingetragenen Vereins“ beim Finanzamt wurde das Logo des Vereinskartells geändert auf „Vereinskartell Mantel e. V.“. Die Änderung macht es dem Kartell nun entschieden leichter, Aktionen und Geschäfte vor und nach dem Bürgerfest zu tätigen. Allerdings mussten einige Paragraphen in der Satzung ergänzt bzw. geändert werden. Im §2.1 ist beispielsweise die Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde, Kultur und des traditionelles Brauchtums festgelegt. Darin verpflichtet sich das Vereinskartell, das Aufstellen des Maibaums und die Gestaltung des Bürgerfestes zu unterstützen und die Verteilung der Einnahmen auf die beteiligten Vereine zu regeln. Das Vereinskartell ist selbstlos tätig und unterstützt gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke. §8 besagt, der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle Vorstandsmitglieder eingeladen sind und mindestens 50% plus 1 davon anwesend ist. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Im §14.4 kommt es unter „Datenschutz“ zu folgender Ergänzung: „Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung.“ Kassenwartin Michaela Fichtner vermeldete, dass im letzten Jahr keine Neuanschaffungen vorgenommen wurden. So konnte das Vereinskartell für künftige Planungen eine kleine Rücklage bilden. Kartellvorsitzender Richard Kammerer blickte zurück auf ein unternehmungsreiches Jahr. Er erinnerte an Besprechungen vor- und nach den festlichen Ereignissen, die der Planung und Organisation des Kartells unterliegen. Mit dem diesjährigen Gaudiwurm konnte ein Gewinn erzielt werden, der zu einem spürbaren Teil der Marktbibliothek zugutekommen soll. Damit soll die Einrichtung eines Lesecafés gefördert werden. Zügig gingen die Wahlen vonstatten. Vorsitzender Richard Kammerer wurde ebenso einstimmig gewählt wie seine Vertreter Peter Servus und Thomas Voigt. Bewährter Schriftführer bleibt Bernd Boesl, die Kasse führt weiterhin Michaela Fichtner. Ihr stehen Dieter Nikol und Manfred Rauscher zur Seite. Als Beisitzer fungieren Thomas Lindner, Daniel Stubenvoll und Johannes Wittmann. Ohne Reibung ging die Terminplanung über die Bühne. Am 28. März fährt ein Bus zur Besichtigung der Naabecker Brauerei. Zum VfB kommt die Hans-Dorfner-Schule. Der Kegelklub wird von 28. Juni bis 5. Juli seine Marktmeisterschaft abhalten, und der Zapfwellenstammtisch lädt im September wieder ein zum Traktortreffen.

Bericht Hans Kneißl

1. Mannschaft des VfB Mantel im Trainingslager

Auf ein rundum sehr gelungenes Trainingslager, können die Fußballer des VfB Mantel zurückblicken. Für die 1. und 2. Mannschaft und Teile der Vorstandschaft ging es vom 14.-17. März nach Rovinj in Kroatien um sich bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten. Bei milden und frühlingshaften Temperaturen wurden insgesamt fünf Trainingseinheiten bei optimalen Bedingungen auf Kunstrasen absolviert. Hierbei setze Chefcoach Tobias Heindl vor allem auf Schnellkraft und Technik. Außerhalb der Trainingszeiten ging es entweder nach Rovinj mit seiner wunderschönen Altstadt oder man konnte sich im Hallenbad bzw. Sauna regenerieren. Auch sollte der Teamgedanke nicht zu kurz kommen und es wurde ein gemeinsamer Abend im Nachtleben von Rovinj verbracht. Abschließend ist noch ein großer Dank an die Organisatoren und an die großzügigen Spender auszusprechen. Danke an: Schieder&Kollegen, Bavaria Immobilien, Josef Bauer, Thomas Brünnig, CSU Mantel, Janner Waagen GmbH, Georg Kraus GmbH und Co. KG, Blumen Wolfinger, Elektro König, KFZ Schmid, Malerfachbetrieb Götz, Stephan Oetzinger, Thomas Magerl, Robert Tafelmeier und KFZ Neumann.

Bericht Sebastian Jany

1a Autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel
Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

GÖTZ PhysioTherapie

Tel. 6 69 60 01
Schulanger 3
92708 Mantel

Geldsegen durch Gaudiwurm

Viel Spaß machte in diesem Jahr wieder der Gaudiwurm. Die Mitglieder der Kartellvorstandschaft waren mit dem Zug unterwegs und sammelten Spenden, die von den Zuschauern bereitwillig gegeben wurden. Außerdem gab es Einnahmen für die Spendenkasse, weil die Metzgerei Pöll die Bratwürste spendiert hatte und die Bäckerei Grünbauer Brezen und Kücheln. Am Montag, 25. März übergaben nun Kartellvorsitzender Richard Kammerer und Vorstandskollege Bernd Bösl in der Marktbibliothek an die Beteiligten Vereine, den VfB Frauenstammtisch, den Manteler Stammtisch, die Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehrjugend, die CSU und JU, den Zapfwellenstammtisch „Alt`s Glump“ , die Clubfreunde Mantel und die Familie König mit dem „Kloidaffl-Express“ je 70 Euro für ihre Auslagen. Die Vereine hatten ja Bonbons, Popcorn, Klopfer, Semmeln und andere Süßigkeiten zum Auswerfen gekauft. 400 Euro Spende gingen an die Marktbibliothek, denn dort soll im Erdgeschoß ein Lesecafe eingerichtet werden mit Sitzmöbeln, Kaffeemaschine und Zeitschriftenstand. Außerdem erhielt der VfB 250 Euro für die E-Jugend. Diese will 2020 nach Rimini fahren zu einem Trainingslager und an einem internationalen Fußballturnier teilnehmen. Die Eltern des Fußballnachwuchses haben schon einige Aktionen gestartet und werden auch beim Bürgerfest das Marktcafe betreiben. Richard Kammerer bedankte sich bei allen Beteiligten Vereinen und Organisationen und allen Helfern, auch am Sportplatz die für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Wir wollen ja keinen Riesen-Faschingszug, sondern einen lustigen Gaudiwurm von Mantlern für Mantler, so Kammerer und durch die Spenden können wir auch noch gute Vorhaben unterstützen die die Fußball-Kids oder die Bibliothek auf die wir sehr stolz sind und die schon viele Auszeichnungen gewonnen hat.

Bericht Eva Seifried

Dach von St. Moritz mit Drehleiter begutachtet

Ein Brand in der Moritzkirche wäre furchtbar für das Kleinod und es gab ja schon mal Zündeleien die aber noch gut ausgingen. Außerdem machte sich Harald Puckschamel vom Förderverein St. Moritz Sorgen ob der letzte Sturm nicht Schäden am Dach angerichtet hat, die man von unten nicht sieht. Harald Puckschamel hatte sich mit der Feuerwehr in Weiden in Verbindung gesetzt und im Rahmen einer Übung kam Brandmeister Michael Wirth am Donnerstag, 11.4. mit der Drehleiter nach Mantel um festzustellen, wie die Weidener Feuerwehr am besten die Moritzkirche anfährt und wie lange sie dazu braucht. Da er nun schon mal vor Ort war, fuhr er mit Harald Puckschamel mit der Drehleiter hoch über das Kirchendach und Harald Puckschamel machte Fotos vom Dach damit sich die katholische Kirchenverwaltung und auch die Fördervereinsmitglieder ein Bild vom Dach machen können. Gott sei Dank gibt es nur kleine Schäden an einigen Firstziegeln. Nun ist sichergestellt dass die Feuerwehr mit der Drehleiter überall ans Dach kommt und da es eine Übungsfahrt war, entstanden auch keine Kosten. Puckschamel bedankte sich bei Brandmeister Wirth und der Weidener Feuerwehr für die Hilfe.

Bericht Eva Seifried

Zierfische und Reptilienbörse in der Mehrzweckhalle

Der Aquarienverein Weiden hat zum wiederholten Male eine Zierfisch- und Reptilienbörse in der Mehrzweckhalle von Mantel veranstaltet. Die Anbieter kamen von Weiden, Amberg, Pegnitz, Auerbach, Schwandorf und Plößberg. Bei der Ausstellung bot sich den Aquarianern eine gute Gelegenheit, sich aus einem überaus reichhaltigen Angebot lang gehegte Wünsche preisgünstig zu erfüllen. Es warteten viele selbst gezüchtete Fische, aber auch die in den vergangenen Jahren in Mode gekommenen Krebse und Schnecken sowie eine große Anzahl wüchsiger Wasserpflanzen auf ihre Abnehmer. Für die Fütterung der Jungfische wurden Mikrowürmer und Springschwänze empfohlen. Selbst Ersatzmaterial wie Absaugglocken oder Absperrhähne waren im Angebot. Für die Gestaltung von Terrarien wurden Baumwurzeln, Steine, Korkplatten, Wärmelampen und passende Pflanzen wie verschiedene Kaktusarten angeboten. Neben den in unterschiedlichsten Farben und Zeichnungen erhältlichen Guppys, Mollys, Platys und Schwertträgern, die zu den „Lebendgebärenden Zahnkarpfen“ gehören, wurden afrikanische und südamerikanische Zwergbuntbarsche und Salmler angeboten, sowie aus Asien stammende Barben, Bärblinge und Labyrinthfische. Besonders beliebt sind die Harnischwelse und die Panzerwelse, von denen es eine große Artenvielfalt gibt. Auch der rote Neon, der Skalar weiß bzw. marmor und der Schleier-Leopardbärbling sind außergewöhnlich anspruchslose Tiere, so dass sie besonders für Anfänger einfach zu halten sind. Außerdem wurden Arten und Zuchtformen der aktuell beliebten Garnelen angeboten, die mit ihrem skurrilen Äußeren und den plakativen Farben viele Liebhaber gefunden haben. Es gab auch die Möglichkeit, gebrauchte aquaristische und terraristische Literatur günstig zu erwerben. Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene konnten sich so wertvolle Informationen über ihr schönes Hobby holen. Bei der Veranstaltung galt übrigens eine strenge Börsenordnung, in der die Wassertemperatur der vielen Ausstellungsbecken, deren Dekoration und Belüftung sowie die Verpackung umfassend geregelt ist. Die Anbieter informierten auch darüber, welche speziellen Ansprüche die einzelnen Arten haben, um so das Wohlergehen der Tiere zu gewährleisten.

Bericht Hans Kneißl

Spende an Eltern-Kind-Gruppe

Die Vorglühwein-Spendenaktion am 23.12.2019 mit dem Mantler Stammtisch und der JU Mantel als Organisator war ein voller Erfolg. Am Schulanger wurden mehrere Pavillons, Feuerstellen und Bierbänke für die Besucher aufgestellt. Es gab Glühwein und Kinderpunsch, welcher von beiden Vereinen gespendet worden ist. Aufgrund des guten Besuchs seitens der Mantler Bürger konnten 200 € Spenden erzielt und diese nun an die Eltern-Kind-Gruppe übergeben werden. Die Eltern-Kind-Gruppen haben immer Bedarf an kindgerechten Spielsachen oder auch Einrichtungsgegenständen für die Gruppenräume.

Bericht Eva Seifried

Großes Zuschauerinteresse an Sitzung des Marktgemeinderates

Auch bei der zweiten von Bürgermeister Richard Kammerer geleiteten Sitzung des Marktgemeinderates im März war das Zuschauerinteresse überaus groß. Alle Beschlüsse ergingen einstimmig. Besprochen wurden für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes für das Sondergebiet Einzelhandel und Tankstelle„An der Weidener Staße“ die Stellungnahme verschiedener Behörden. Viele Behörden hatten keinerlei Einwände. Einige Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen. Die Höhere Landesplanungsbehörde der Regierung der Oberpfalz hätte zwar lieber eine Konzentration von Einzelhandelseinrichtungen im Ortskern, aber dem Markt Mantel stehen derzeit keine geeigneten Grundstücke in ausreichender Größe im Ortskern zur Verfügung. Bei anderen Stellungnahmen erfolgt die Abwägung dann auf Bebauungsplanebene. Das Amt für Ernährung- Landwirtschaft und Forsten bekam den Hinweis, dass für die Ausgleichsflächen keine landwirtschaftlichen Flächen in Anspruch genommen werden. Einstimmig wurde dann die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des vom Büro Breinl Landschaftsarchitektur und Stadtplanung gefertigten Bebauungsplanes beschlossen. CSU-Rat Hans Gurdan fragte nach dem möglichen Baubeginn. Im Sommer oder frühem Herbst wird wohl noch nicht gebaut, aber der Baubeginn wurde noch für 2019 in Aussicht gestellt. Als neues stellvertretendes Mitglied des Wasserzweckverbandes wurde Christoph Müller bestellt. Beim Bebauungsplan für Schlossäcker II lag eine Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Weiden vor. Anregungen der Behörde wurden zur Kenntnis genommen. Die Entwässerung wird im Trennsystem geplant, Schmutzwasser wird über Anschluss an das gemeindliche Kanalsystem der Kläranlage zugeführt. Genehmigt wurden auch alle Zuschussgesuche. Der VfB erhält 1.590 Euro für die Investition des B-Platzes und 1.000 Euro für den Unterhalt der frei zugänglichen Freizeitanlage mit Kinderspielplatz. Auf Anraten von Franz Sperl von der FWG erhält das Fifty-Fifty Taxi statt der geforderten 50 Euro sogar 100 Euro Zuschuss. Daniela Fuhrmann wünschte sich mehr Werbung für die gute Einrichtung für die Jugendlichen. Beim Zuschussantrag des Kinderchores Pfiffikusbande und Wild Voices für eine Lautsprecheranlage riet Siegfried Janner von der CSU zehn Prozent der Anschaffungskosten zu fördern, somit erhält der Chor der von 42 Kindern beider Konfessionen besucht wird 250 Euro Zuwendung. 750 Euro Unterstützung erhält der OWV für seine Arbeit, 50 Euro bekommt der Caritasverband für den Sonnenzug, ebenso 50 Euro die Schwangerschafsberatungsstelle Donum Vitae und der Krieger- Soldaten- und Reservistenkameradschaft werden 200 Euro für die Pflege des Kriegerdenkmals zur Verfügung gestellt. Der Auftrag für weitere fünf Grüngutcontainer ging an die Firma Bergler. Alle Räte genehmigten auch den Antrag der SPD-Fraktion dass politische Parteien und ihre Unterorganisationen Veranstaltungen weder im Gemeindezentrum „Alte Schule“ noch in der Bücherei oder im Feuerwehrhaus abhalten dürfen. Die Bundesnetzagentur übermittelte Planunterlagen für die Höchstspannungsleitung Wolmirstedt-Isar für den Abschnitt C Raum Hof bis Raum Schwandorf. Im Gebiet von Mantel würde die Alternativtrasse mit der Bezeichnung 055 liegen. Grundsätzlich wird die Alternativtrasse abgelehnt und auch die Höchstspannungsleitung. In jedem Fall ist Rücksichtnahme auf das Wasserschutzgebiet des Tiefbrunnens IV des Wasserzweckverbandes geboten, der für die Trinkwasserversorgung von rund 6.000 Menschen mit einer Wassermenge von 155.000 Kubikmeter pro Jahr immens wichtig ist. Die Räte raten zu einer Verlegung an der Autobahn in bundeseigenem Grund und Boden mit einer platzschonenden für Mensch und Umwelt möglichst verträglichen Kabeltechnologie und Entschädigung für betroffene Grundstückseigentümer. Alle Fraktionen waren sich hier einig. Bürgermeister Richard Kammerer gab noch bekannt dass die Spielplätze überprüft wurden und nun wieder geöffnet sind. Außerdem sind die Wasserleitungen auf dem Friedhof wieder offen. Daniela Fuhrmann von der SPD fragte nach der Anpflanzung des Kreisverkehrshügels, hier wurde laut Bürgermeister schon Kontakt mit Gartenbaufirmen aufgenommen.

Bericht Eva Seifried

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

BERL

Fred Berl
Inhaber

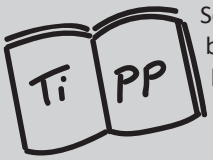
- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Buchtipp

In der Marktbibliothek gibt es jetzt Tonies zum Ausleihen. Die Toniebox ist deine Eintrittskarte in die Welt der Hörabenteuer. Wunderschön, weich gepolstert und kinderleicht zu bedienen. Man stellt einfach eine Tonieffigur auf die Box und schon kann es losgehen. Die Tonies sind als verschiedene Figuren gestaltet – auch als lustige Tiere und sehr robust. Es gibt Tonies für Geschichten, Tonies für Lieder und Kreativ-Tonies. Da die Toniebox schon in vielen Kinderzimmern zu Hause ist, hat das Team der Marktbibliothek nun auch eine Auswahl von Tonies angeschafft die kostenlos ausgeliehen werden können.



So haben die Kinder Abwechslung beim Hörvergnügen und die Eltern brauchen die Tonies nicht kaufen.

Team der Marktbibliothek

Brauchtum – Maibaum

Die Herkunft des Maibaumes ist oft umstritten. Sein Ursprung kann bereits bei den alten Germanen liegen. Im Laufe der Jahrhunderte vermischte sich heidnisches mit christlichem Brauchtum. Im 13. Jahrhundert soll es in der Eifel einen Pfingstbaum gegeben haben. Ab dem 19. Jahrhundert gab es in den Gemeinden dann eigene Maibäume zum Zeichen des Selbstbewusstseins. Die Bräuche unterscheiden sich von Ort zu Ort. Meistens wird der Maibaum am Vorabend des ersten Mai aufgestellt. In Mantel übernimmt das seit einigen Jahren die Maibaumgemeinschaft. Der Maibaum muss gut bewacht werden damit er nicht gestohlen wird und gegen Bier und Brotzeit ausgelöst werden muss. Gleichzeitig findet dann zum Maibaumaufstellen ein Fest statt mit Musik, Bratwürsten und Getränken. Früher war auch der Tanz in den Mai weit verbreitet, aber da es fast keine Tanzlokale mehr gibt sind die Maitänze eher selten geworden.

Eva Seifried

Namenstage bzw. Eisheilige

Im Mai sind wieder die Eisheiligen, wo es die letzten Nachtfröste geben kann. Es stimmt aber nicht immer, in einigen Jahren gibt es die letzten Nachtfröste früher und ganz selten auch noch einmal später, aber die Tage sind ein gewisser Richtwert für Pflanzen die keinen Frost vertragen. Diese sollte man erst nach den Eisheiligen ins Freie pflanzen.

Am 12. Mai ist Pankratius, am 13. Mai Servatius, am 14. Mai Bonifatius und die Kalte Sophie beendet die Eisheiligen am 15. Mai.

Eva Seifried

Küchen-Tipp Spargel

Jetzt ist wieder Spargelzeit und es gibt Spargelrezepte ohne Ende. Spargel ganz einfach zubereitet habe ich vor einigen Jahren im Urlaub im Spreewald gegessen und das hat toll geschmeckt. Es war Spargel mit Butter und Semmelbrösel.

Zutaten: Ein Pfund Spargel, Salzwasser, etwas Butter, etwas Zucker, dann nochmal 100 Gramm Butter, 40 Gramm Semmelbrösel und einen gestrichenen Teelöffel Salz.

Zubereitung: Den Spargel wie üblich schälen und Enden abschneiden. Etwa 20 Minuten in ausreichend Salzwasser mit etwas Butterbeigabe und Zucker kochen. Während der Spargel kocht die 100 Gramm Butter in einem Topf schmelzen und heiß werden lassen, aber nicht zu lange. Die Semmelbrösel hinzufügen und unter ständigem Rühren, ev. mit Schneebesen bräunen. Die Masse schäumt auf, immer kurz vom Ofen nehmen und rühren bis sich der Schaum wieder gesetzt hat, den Arbeitsgang wiederholen bis die Masse je nach persönlichem Geschmack die richtige Bräune erreicht hat. Zum Schluss mit etwa einem gestrichenem Teelöffel Salz würzen, das kann auch mehr oder weniger je nach Geschmack sein. Den Spargel auf einem Teller anrichten und mit den Butterbröseln begießen. Je nach Geschmack kann man nur Salzkartoffeln dazu essen oder auch gegrillte Schweinelende oder ein zartes gebratenes Rindersteak. Ich habe es damals mit einem panierten Schweineschnitzel bekommen, aber das war dann irgendwie zu viel an Panade, es schmeckt besser mit einem Fleisch das ohne Panade gebraten oder gegrillt wird. Je nachdem ob man nur Kartoffeln isst oder auch Fleisch dazu, reicht der Spargel für zwei oder für vier Personen.

Eva Seifried

Dialektecke

Eine ***„Matz“*** ist ein raffinierter Mensch.
Der ***„Max“*** ist der Herzkönig beim Wattn
„Micha“ ist der Mittwoch.

Eva Seifried

Witz April

„Nie wieder gehe ich zu Oma und Opa“ beschwert sich der kleine Fritz daheim bei seinen Eltern. „Die sitzen den ganzen Tag auf dem Sofa herum und haben nichts an!“ Vater und Mutter sind empört: „Was die haben gar nichts an?“. Nein, sagt der Kleine, gar nichts, kein Fernsehen, kein Radio, keinen Computer, einfach nichts!“

Eva Seifried

Veranstaltungen

01. OWV Maiwanderung zum Waldforum ab Stodlplatz,10 Uhr
01. Fischerfreunde Anangeln am Schwarzen Weiher (Forellen)
03. KSRK Teile von KSRK und RK zum Kriegsgräberpflegeeinsatz
03. Noofrösch Theater in der TSG, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
04. Noofrösch Theater in der TSG, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
05. Noofrösch Theater in der TSG, Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:30 Uhr
05. BTV Beginn der Preisflüge im Altflug ab Kirchberg
08. Siedlerfrauen Maiandacht mit Rehbühlsiedler in Weiden, Abfahrt 18:30 Uhr
10. evang. Kirche Christliches Rock/Pop-Konzert „Rock the Universe“ um 20:00 Uhr in der evang. Kirche, Eintritt frei, Spenden zu Gunsten der Kirchenrenovierung erbeten
11. VdK JHV mit Muttertagsfeier ab 14:00 Uhr beim Hauptmann
19. FFW Tag der offenen Tür mit Grillfest im Gerätehaus
19. Pfarrgem. Rat Jubelkommunion
21. kath. Pfarrgem. Maiandacht mit Maifeier im kath. Pfarrheim um 14:00 Uhr
24. RLO Jahreshauptversammlung
26. evang. Kirche Fahrradsternfahrt des Dekanats Süd / West, Beginn 10:30 Uhr an der Mehrzweckhalle
28. OWV Vogelstimmenwanderung am VfB-Platz um 05:00 Uhr
28. Pfarrgem. Rat Bittgang nach Rupprechtsreuth
28. Frauenunion Dämmerschoppen
29. Pfarrgem. Rat Bittgang nach St. Moritz
Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im CSU Ortsverband

Christoph Müller bleibt für weitere zwei Jahre an der Spitze der Manteler CSU, so das Ergebnis der Neuwahlen des über 100 Mitglieder starken Verbandes. „Wir haben am 3. Februar Richard Kammerer zum Ersten Bürgermeister gewählt, jetzt wollen wir ihm auch bei der Kommunalwahl 2020 eine Gestaltungsmehrheit sichern“, so Müller in seinem Bericht. Gerade die Bürgermeisterwahl habe die starke Verwurzelung der CSU Familie im Ort deutlich unterstrichen. So habe die CSU zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr zur Landtags- und Bezirkstagswahl durchgeführt und sei dann nahtlos in den Bürgermeisterwahlkampf übergegangen. Der CSU Ortsverband hat im letzten Jahr wieder mit einem Ferienprogramm aufwarten können, das sich großen Zuspruchs erfreute. Es wurde eine Fahrt durch den Truppenübungsplatz Grafenwöhr mit Besuch des Militärmuseums organisiert. Stolz zeigte sich Müller zudem über den Mitgliederzuwachs seines Ortsverbandes im letzten Jahr. Der Tod von Altbürgermeister und Ehrenmitglied Erwin Klemm sei hingegen ein schmerzlicher Verlust. Neben Müller wurden auch seine drei Stellvertreter Christine Härtl, Norbert Prediger und Johannes Wittmann in ihren Ämtern bestätigt, die Kasse führt weiter Ulrike Schiller. Neuer Schriftführer ist Daniel Brünnig. Komplettiert wird die Vorstandschaft mit Carola Brust, Harald Gößl, Jörg Grüssner, Bastian Hofmann, Erwin Klemm, Thomas Krauß, Daniel Meyer, Reinhard Saßmann und Barbara Schröder-Fellner. Die Kassenprüfung übernehmen weiter Ernst Heisl und Karl-Heinz Fellner. Als Delegierte in der Kreisversammlung vertreten den Ortsverband Johann Gurdan, Siegfried Janner, Richard Kammerer, Christoph Müller, Norbert Prediger, Dr. Stephan Oetzinger und Johannes Wittmann. Richard Kammerer dankte dem Ortsverband für die Unterstützung bei der Bürgermeisterwahl. Jetzt gehe es gemeinsam darum, gute Arbeit für Mantel und seine Bürgerinnen und Bürger zu machen. „Der erste Bauabschnitt des Baugebiets Schlossäcker wird derzeit abverkauft. Auch bei dem Neubau des Netto Marktes sind wir auf einem guten Weg. Spätestens 2020 ist mit einem Baubeginn zu rechnen“, erklärte Kammerer. Zugleich laufe aktuell die Erstellung des Bebauungsplanes für den zweiten Abschnitt des Baugebiets Schlossäcker. Im Mai stehe die Verabschiedung des diesjährigen Haushalts an. Fraktionsvorsitzender Reinhold Meier mahnte in seinem Bericht, bei einer anstehenden Aufnahme ins Städtebauprogramm die Anwohner mit ins Boot zu nehmen. Bezugnehmend auf die Bürgermeisterwahl lobte er den Erfolg der CSU: „Wer sich im ersten Wahlgang gegen drei Mitbewerber durchsetzt, der hat meine Hochachtung,“ unterstrich Meier. Meier gab des Weiteren bekannt, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen vom Fraktionsvorsitz zurückziehen werde. Die Anwesenden dankten Meier für seine Arbeit mit großem Applaus. CSU-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger ging in seiner Rede auf die Kreispolitik ein: „Hier hat die CSU mit Landrat Andreas Meier nachhaltig gewirtschaftet“, lobte Dr. Oetzinger. So könne die Kreisumlage in diesem Jahr erneut auf nunmehr 40 Punkte gesenkt werden, was insbesondere den Kommunen zugutekomme. Auch der Schuldenabbau ist laut MdL Dr. Oetzinger im Landkreis auf einem guten Weg. Mittelfristig sei der Landkreis schuldenfrei. „Zugleich behalten wir unsere Zukunftsaufgaben im Blick und investieren kräftig“, so der CSU-Kreischef. Neben den großen Investitionen in die landkreiseigenen Schulen stünden zahlreiche Tiefbaumaßnahmen, wie auch die Ortsumgehung Mantel im Finanzplan des Landkreises.

Bericht Hans Kneißl

Zeigen Sie Geschmack.

Ein Strauß von Blumen Wolfinger muss auf den Frühstückstisch!

Denn nicht vergessen: Am 12. Mai ist Muttertag.

Wir präsentieren ihnen wieder viele tolle Angebote!

Blumen Wolfinger

Tel: 09605/1625
Schützenweg 4
92708 Mantel

Marktblatt

Erscheinungstermine:
25.05.19 - Mai
29.06.19 - Juni
27.07.19 - Juli

Blühende Landschaft in Mantel – Manteler auf ins Rathaus und Samentüten holen!

Bürgermeister Richard Kammerer hat schon seit einigen Jahren den Gemüsegarten seiner Mutter als „Bienenweide“ umgestaltet und nun will er auch im Markt Mantel auf Flächen im Besitz der Gemeinde für Insekten aller Art passend angesäte Flächen gestalten. Beim Gemeindezentrum „Alte Schule“ auf Grünflächen hinter dem Mehrzweckhallenparkplatz und auf Gemeindegrund beim VfB-Gelände entstehen demnächst „Bienenweiden“. Richard Kammerer hat für den Markt Mantel eine Saatgutmischung „Blühende Landschaft-Frühjahrssaat“ mehrjährig bestellt. „Wir brauchen eine regional abgestimmte Mischung auf unseren Bereich „Süd“, damit die Nahrungsversorgung von Blüten besuchenden Insekten entscheidend verbessert wird, so der Rathauschef. Der Bürgermeister ruft alle Manteler Einwohner auf, mitzumachen und auf ihren Grundstücken Flächen für die Insekten anzusäen. Er hat ausreichend Saatgut im Rathaus und die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes waren in der Rathausküche fleißig und haben eine große Menge der Saatgutmischung in kleine Samentüten abgefüllt und halten sie mit der Gebrauchsanweisung bereit. Jeder Einwohner kann sich kostenlos im Rathaus eine Samentüte abholen. Es sind nur ein bis zwei Gramm Saatmischung auf eine Kleinfläche nötig, am besten mit Sand vermischt. Das Saatgut soll auf vorbereiteten Erdboden gesät werden, breitwürfig von Hand ausgebracht. Bei den Samen handelt es sich um Lichtkeimer also nur andrücken oder walzen und nicht mit Erde bedecken. Es nützt auch nix den Samen in eine bestehende Wiese zu streuen. Im Laufe der Jahre erscheinen dann die verschiedensten Kulturpflanzen und Wildblumen, wie im ersten Jahr die Garten-Ringelblume, Sonnenblume, Luzerne, Saat Wicke und im zweiten Jahr die Acker-Glockenblume, Kornblume, Wilde Malve, Rote Lichtnelke, Rainfarn, schwarze Königskerze und viele mehr. Es ist keinerlei Pflege nötig. Immer wieder blühen neue Sorten auf. Wie Bürgermeister Kammerer aus Erfahrung weiß, es gibt natürlich auch Zeiten wo so eine Insektenwiese auch mit nicht so schön und etwas ungepflegt aussieht, das muss man schon ertragen können. Die Mischungen sind für eine Standzeit von fünf Jahren konzipiert, dann muss man wieder neu ansäen. Wer es aus optischen Gründen wünscht, soll bitte möglichst erst im Frühjahr die trockenen Stängel vor dem Neuaustrieb der Kräuter zurückschneiden, da die hohlen Pflanzenstängel für Wildbienen den Winter über zahlreiche Winterquartiere bilden. Bürgermeister Kammerer hofft, dass es im Rathaus eine große Anfrage nach dem Saatgut gibt und so in möglichst vielen Gärten oder auch auf landwirtschaftlichen Flächen „Blühende

Landschaften“ für die Insekten entstehen. Keinesfalls sollten die Flächen gedüngt werden. Jedem Samentütchen liegt eine ausführliche Ansaat- und Pflegeanleitung bei. Die Aussaat ist von Mitte April bis Mitte Juni empfohlen. „Sollte der Ansturm auf die Samen groß sein, bestellen wir natürlich sofort weiteren Samen nach“ verspricht der Rathauschef.

Bericht Eva Seifried

Deutsche Schlagerparade beim Starkbierfest der Feuerwehr

Am Samstag, 6.4. lebte beim Starkbierfest der Feuerwehr Mantel im Gerätehaus die deutsche Schlagerparade wieder auf. Die Gäste im vollbesetzten Gerätehaus warteten mit Spannung auf den Auftritt der Floriansjünger. Diesmal waren viele neue Gesichter dabei, die jüngeren Feuerwehrler traten in die Fußstapfen der bisher bewährten „Schauspieler“ oder „Sänger“. Bürgermeister Richard Kammer fesch im Smoking mit roter Fliege moderierte den Auftritt der „Schlagerstars“. Im Minirock stöckelte dann Andreas Fenzl als Andrea Berg durch die Reihen und bestätigte: „Ich liebe das Leben“. Sie schmachtete dabei auch einige Männer an. Ein Brüller waren Kommandant Siegfried Janner als Henry Valentino und Timo Krauß als Uschi mit dem Hit aus dem Jahr 1977: „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“. Beide hatten sich einen fahrbaren Untersatz umgeschnallt und sorgten so für Heiterkeit. Eine Biene aus Plüsch hatte Karel Gott alias Hans Reil dabei und schmetterte die „Biene Maja“ ins Mikrofon, stilecht im weißen Anzug

mit Schlaghose. Auch „Modern Talking“ in der alten Besetzung mit Thomas Anders und Dieter Bohlen waren zu Gast. Hier rockten Thomas Lindner und

Simon Weber mit ihren Instrumenten ab. Aus Schweden war die Gruppe ABBA eingeflogen worden. Das Publikum rissen Timo Dobner, Lauara Janner, Magdalena Peyerl und Matthias Ay mit. Als lauthals geforderte Zugabe traten dann alle Mitwirkenden noch durch weitere Kameraden verstärkt als „Die Draufgänger“ auf und Martin Bertelshofer legte eine sexy „Cordula Grün“ auf die Bühne, die Gäste sangen alle lauthals mit. Zuvor kochte schon die Stimmung hoch als die Festdamen der Feuerwehren aus Kohlberg, Weiherhammer und Mantel auf der Bühne zum Hit: „Achy breaky Heart“ tanzten. Das Krautkopf-Duo hatte „Einen Bungalow in Santa Nirgendwo“ forderte auf: „Keep on smiling“ oder sang: „Wenn i mit dir tanz“. Zum Naabecker Bock schmeckten deftige Brotzeiten wie „Zambatzter“, Käse, Brezen, Geräuchertes oder Pfälzer mit Kraut. Nach dem Auftritt war auch die Bar stark besucht. Viele befreundete Feuerwehren feierten mit den Mantler Kollegen das Starkbierfest.

Bericht Eva Seifried

Ruhepause für die Seele feiert 10-jähriges Jubiläum

Bereits zum zehnten Mal – in wechselnder Besetzung fand am Sonntag, 31.3. in der evangelischen Kirche die „Ruhepause für die Seele“ mit dem Motto: „Geborgen unter seinem Segen“ statt. Ulrike Wiesner erklärte, dass es diesmal kein vollständig neues Programm gab sondern die Mitwirkenden: Renate Buchfelder, Elke Wiesner, Katrin Wiesner, Lotta Wiesner und Ulrike Wiesner sowie Gisela Prölß die schönsten Stücke der vergangenen Jahre ins Programm genommen haben. Leider konnte Gisela Prölß wegen einer starken Erkältung ihre Texte nicht selbst lesen, dies erledigten Renate Buchfelder und Kathrin Wiesner stellvertretend für die Dichterin. Auch wenn es bereits ein wunderschöner Frühlingsabend war, starteten die jungen Frauen mit dem Eingangskanon: „Vom Aufgang der Sonne“ von Paul Ernst Ruppel. Auch der „Morgenwalzer“ von David Plüss, gespielt von Ulrike Wiesner am Piano und Elke Wiesner mit Querflöte passte auch noch in den Konzertabend. Zur Aufführung kamen Werke von meist jüngeren noch lebenden Komponisten. Nur das getragene Stück: „Schafe können sicher weiden“ stammte von Johann Sebastian Bach. Aus der Feder von Clemens Bittlinger kam „Lieder wachsen“ und „Aus heiterem Himmel“ und wie der Titel versprach wurde das Lied auch heiter intoniert. Den Zustand „Zwischen Himmel und Erde“ beschrieben Renate Buchfelder und Elke Wiesner mit Gesang und Pianobegleitung von Ulrike Wiesner. (Wir gehören zu dir und sind doch noch hier) Die Mitwirkenden bestätigten auch: „Du bist mein Zufluchtsort“ von Michael Ledner und beim „Tanz der Knospen“ von Daniel Stolz glänzte Ulrike Wiesner am Piano. „Du bist Schöpfer“ von ProJoe wurde beschrieben, dass wir in der Natur, den Tieren, der Vielfalt des Lebens, dem Lachen eines Kindes Gott spüren. Mit Flöten und Piano vorgetragen verbreitete der „Halleluja Rag“ gute Laune. Dass „Cafè au lait“ eines der Lieblingsstücke der jungen Frauen ist, merkte man den fünf Flötenspielerinnen an. Melodiös war auch „Tanz der Tiere“ von David Plüss. Gut gefielen auch „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ von Fritz Baltruweit und Jan Jansen und bei „Jesus Gottes Lamm“ gab es einen reizvollen Dialog zweier Singstimmen. „Gott segne Dich“ wünschten die Mitwirkenden zum Schluss. „Wo Menschen sich vergessen“ war ein gemeinsamer Choral für das Publikum zum Mitsingen. Renate Buchfelder trug das Gedicht von Gisela Prölß vor: „Behütet und beschützt“. „Im Grunde ist jedes Herz weich“ war eine Erkenntnis aus dem Gedicht: „Das Herz“ von Gisela Prölß, vorgetragen von Katrin Wiesner. Weitere zu Herzen gehende Texte waren: „Inneres Funkeln und Leuchten“ wo beschrieben wurde, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist und abschließend gab es noch: „Unsere Wünsche für Euch“. Die fünf jungen Frauen ernteten viel Beifall. Das Programm wurde im Sindersberger Altenheim, im Altenheim St. Michael und am Sonntag in der evangelischen Kirche in Mantel aufgeführt und insgesamt kamen an Spenden 547 Euro zusammen, die für die Renovierung der evangelischen Kirche und als Zuschuss zu einer Tonanlage an die evangelische Kirchengemeinde weitergeleitet wurden.

Bericht Eva Seifried

Haushaltsplan für 2019 festgelegt

Bei der letzten Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung im Rathaus in Weiherhammer wurde die Jahresrechnung 2017 dem Gremium zur Kenntnisnahme vorgelegt und genehmigt. Vom Verwaltungshaushalt wurden dem Vermögenshaushalt 45.848 Euro zugeführt. Der allgemeinen Rücklage wurden 51.735 Euro zugeführt. Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2017 betrugen im Verwaltungshaushalt 17.278 Euro und im Vermögenshaushalt 1.261 Euro. Die Jahresrechnung 2018 schloss ab mit 760.270 Euro im Verwaltungshaushalt und mit 142.185. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 20.520 Euro, der allgemeinen Rücklage wurden 103.567 Euro entnommen. im Kämmerer Rudi Jankowski stellte den Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 vor. Einstimmig wurde der Stellenplan, der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2018 mit 2022 genehmigt. Im Jahr 2019 schließt der Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit 899.954 Euro ab und der Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit 268.150 Euro. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Genehmigt wurde die Erhebung einer Betriebskostenumlage und einer Investitionsumlage. Die Betriebskostenumlage beträgt 101.538 Euro und die Investitionsumlage beträgt 47.990 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 149.992 Euro festgesetzt. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft. Im Zuge der neuen Gebührenkalkulation ist der Kalkulationszeitraum festzulegen. Die Angelegenheit wurde im Verbandsausschuss am 07.03.2019 vorberaten. Dieser empfiehlt, den Zeitraum auf vier Jahre festzulegen die Räte folgten dem Vorschlag einstimmig. Wegen der Einrichtung von Messstellen gibt der Verbandsvorsitzende Richard Kammerer bekannt, dass mit der Firma Richter und Frenzel, der Firma Krauß, Herrn Kiener und Herrn Göppl zusammen ein Ortstermin stattgefunden hat und ein Angebot eingeholt wird. Ein Wasserrohrbruch wurde in der Flurstraße in Weiherhammer entdeckt und behoben. Lecks wurden auch in der Hubertusstraße festgestellt, die behoben werden. Im Januar hat der Zweckverband ein Lecksuchgerät angeschafft, mit dem Lecks schneller aufgefunden werden können. Christoph Müller ist in der Verbandsversammlung jetzt Vertreter von Verbandsrat Johann Gurdan.

Bericht Eva Seifried

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

Fastenessen bestens besucht

Diesmal passte am Palmsonntag alles beim Fastenessen. Der Gottesdienst lag vom Zeitpunkt her so, dass die Gläubigen gleich nach der Messe zur Mehrzweckhalle gehen konnten und das Wetter war auch nicht so schlecht wie angesagt. Und so freuten sich die Damen der Frauenunion unter Leitung von Christine Härtl, dass die Mehrzweckhalle, die sie frühlingshaft mit einem großen Osterstrauß und Frühlingsblumen dekoriert hatten, bestens besetzt war. Für nur 2,50 Euro gab es schmackhafte Kartoffelsuppe mit Brot, Nachschlag gab es so viel man wollte. Die FU-Damen haben große Mengen Kartoffeln und Gemüse geschält und geschnippelt und dann gekocht und zu gut 200 Portionen Kartoffelsuppe verarbeitet, die auch dann reißend weg ging. Vor der Palmweihe hatten sie 100 selbstgebastelte Palmbuschen zum Verkauf angeboten, auch die fanden alle Abnehmer. Für den Kaffeetisch zu Hause oder gleich zum Genuss in der Mehrzweckhalle standen 14 tolle Torten bereit. Auch Osterkerzen waren dekoriert worden und standen zum Verkauf. Den Erlös aus ihren Aktionen spendet die Frauenunion immer Manteler Organisationen. Getränke und Kaffee servierte das Mehrzweckhallenteam um Reinhold Meier.

Bericht Eva Seifried

Wieder Störche in Mantel

Viele Jahre waren auf dem Anwesen der Familie Adam in Mantel am Marktplatz Storchenpaare im Horst. Dann war jetzt lange Zeit Schluss mit dem Storchenglück. Das Haus hat vor einiger Zeit Jochen Lenkheit gekauft. Nun ist er sehr stolz dass seit Anfang April wieder ein Storchenpaar auf dem Horst eingezogen ist. Er hofft sehr dass die beiden hier bleiben und Nachwuchs bekommen. Da der Maibaum seit einigen Jahren auf dem Stodelplatz aufgestellt wird, werden die Tiere auch nicht gestört. Da die beiden Störche schon seit 2 Wochen hier sind, sind die Chancen gut, dass sie auch bleiben.

Bericht Eva Seifried

FRISCHE BURGER
SPANISCHE TAPAS
LECKERE WEINE
KUCHEN TORTEN
CAFÉ–SPEZIALITÄTEN
Montag Ruhetag
Hauptstr. 3 (im Rathaus)
92729 Weiherhammer
Tel.: 09605 66 900 12
Café Tapas
info@cafetapas.de
www.cafetapas.de

JHV der Siedlerfrauen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlerfrauen fand bei der Familie Wolfinger statt. Vorsitzende Gudrun Horch blickte auf viele Aktivitäten, wie Maiandacht oder Winterwanderung, Grillfest, kulinarische Stadtführung, Besichtigung der Straußenfarm und Adventsfeier mit Nikolausbesuch zurück. Kassiererin Sieglinde Wolfinger musste ein Minus verbuchen. Seit Gründung der Siedlerfrauen 1994 führt Sieglinde Wolfinger die Kasse, sie bekam dafür ein kleines Geschenk. Horch bedankte sich bei allen die im vergangenen Jahr dazu beitrugen, ob mit Fahrdienst oder anderen Hilfen, alle Veranstaltungen gut durchzuführen. Bürgermeister Richard Kammerer bedankte sich bei den Siedlerfrauen, „Ihr bringt euch sehr effektiv im Markt Mantel ein. Bei euch stimmt die Qualität.“ Kammerer hatte auch für die Siedlerfrauen Samenpäckchen für die Insektenwiesen mitgebracht. Vom Hauptverein Verband Wohneigentum war Vorsitzender Johannes Wittmann mit seinen Vorstandskollegen zu Gast. Auch von hier gab es großes Lob für die Frauen, denn sie sind wichtiger Teil des Vereins. Wittmann überreichte eine Spende. Sieglinde Wolfinger bewirtete mit ihren Töchtern Elke Hackbarth und Tanja Schemmel die Damen. Im Mai wird eine gemeinsame Maiandacht mit den Rehbühlsiedlern gestaltet, im Juni wird der Spargelhof Brunner besucht und im Juli wird das Grillfest gefeiert. Auch Josef Wittmann, langjähriger Siedlerchef, der erst kürzlich von Sohn Johannes abgelöst wurde, schaute bei den Siedlerfrauen vorbei.

Bericht Eva Seifried

So viele Müllsammler wie noch nie!

Bürgermeister und Kartellvorsitzender Richard Kammerer war begeistert, mit 44 Erwachsenen und 15 Kindern aus 12 Vereinen waren am Samstag, 13.4. bei der Ramma-Damma Aktion so viele Müllsammler wie noch nie unterwegs. Zwischen 9 und 12 Uhr bei frischem Wind aber Sonnenschein und 8 Grad Celsius waren die Helfer auf zehn Sammelstrecken, die von OWV-Vorsitzendem Klaus-Hannes Kahler zusammengestellt wurden, unterwegs. Bürgermeister Kammerer war als Mitorganisator vom Vereinskartell vor Ort und zuständig für die Transportfahrzeuge und die Gemeinde spendete auch Leberkäs-Semmeln und Getränke im Feuerwehrhaus. Der Müll wird Gott sei Dank weniger, es wurden etwa 600 Kilo Unrat an den Wegrändern in und um Mantel aufgesammelt. Richard Kammerer bedankte sich bei Klaus-Hannes-Kahler für die Streckenpläne und bei den zahlreichen Helfern für ihren Einsatz.

Bericht Eva Seifried

SPD macht mit bewährter Führung weiter

Am Freitag, 5.4. wurde bei der Jahreshauptversammlung der SPD die bewährte Führungsriege im Amt bestätigt. Vorsitzende blieb Andrea Bertelshofer, ihre Stellvertreter sind Martin Bodensteiner, Daniela Fuhrmann und Bernhard Weigl. Die Kasse bleibt in den Händen von Silvia Klier, Schriftführerin blieb Franziska Göppl um das Organisatorische kümmert sich Peter Servus, Bildungsbeauftragter blieb Dr. Manfred Klier, Seniorenbeauftragte Ingrid Zwerens. Die AsF führt weiter Traudl Ucles und als Beisitzer unterstützen Uli Kreß, Alfrd Schaller und Manfred Wurzer die Vorstandsriege. Die Kasse prüfen Herman Staufer und Rainer Staufer. Als Delegierte fahren zur Unterbezirkskonferenz Daniela Fuhrmann und Franziska Göppl, Delegierte für den Kreisverband sind Daniela Fuhrmann, Gudrun Horch und Franziska Göppl und zur Aufstellungskonferenz für die Kommunalwahlen 2020 fahren Daniela Fuhrmann, Franziska Göppl und Manfred Wurzer. Vorsitzende Andrea Bertelshofer ist stolz auf 60 Mitglieder, 27 Frauen, 33 Männer. Sie blickte auf die Veranstaltungen wie Vereinsempfang, Hüttenaufenthalt, Familienfest, Fackelwanderung, Zoiglabend und verschiedene Ortsbegehungen zurück. Sie bedauerte, dass die CSU bei der Wahl zum dritten Bürgermeister wieder bewiesen habe wie „machtgierig" sie sei und der SPD mit Dr. Manfred Klier den dritten Bürgermeisterposten nicht zugestanden habe, das ist in anderen Orten durchaus üblich. Kassenführerin Silvia Klier konnte ein solides Plus erwirtschaften. Reisefreudig sind die SPD-Frauen mit Hamburg-Fahrt, Reise nach San Remo, Fahrt nach Leipzig, Besichtigung der Kirche am Netzaberg. In diesem Jahr geht es nach Berlin und Kopenhagen und im Dezember nach Salzburg. Erfolgreich ist auch immer die Fahrradbörse der SPD-Damen. Aus der Marktratsfraktion berichtete Daniela Fuhrmann vom Drama um das Gasthaus „Zur Post". „Unsere bayerische Staatsregierung hat es zu verantworten, dass die Haidenaabbrücke so vergammeln konnte. Die SPD besteht auf einem Konzept zur Ortskernsanierung. Im Haushalt seien Gelder für die Planung der Sanierung der Mehrzweckhalle und für den Bauhofneubau bereitgestellt. Die Sozialdemokraten wollen Ideen sammeln für die Gestaltung des Marktplatzes und sich um betreutes Wohnen kümmern. „Wir sind als Markträte gewählt worden, um den Ort voranzubringen, ohne Parteipolitik", so Fuhrmann. „Viele Themen sind in den letzten Jahren liegen geblieben". Hier hakte Dr. Manfred Klier ein dass er bereits 2010 Bürgermeister Josef Wittmann gefragt habe was mit der Haidenaabbrücke passiert und es hieße wir sind nicht zuständig. „Da sind die letzten 10 Jahre verpennt worden". Klier reklamierte auch dass unter Bürgermeister Dr. Stephan Oetzinger in Mantel am allerwenigsten von allen Bürgermeistern passiert sei. „ Dr. Oetzinger hat auch verschlafen, dass Schlosäcker I zügig vermarktet wurde". Vorsitzende Bertelshofer lud bereits zum Sommerfest am 27. Juli ein, es wird wieder eine Bergwanderung stattfinden und monatliche Stammtische geben und die Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl ist am 11. Oktober 2019. Günter Stich, Vorsitzender der SPD Kreistagsfraktion und Bürgermeister aus Floß erzählte von seit 2014 enormen Steigerungen der Steuereinnahmen. „Wir sind eine Boom-Region geworden mit High-Tech-Standorten". „Im Tourismus ging es auch vorwärts". „Wir sind „NEW" ist ein Markenzeichen. Wichtig ist auch der öffentliche Personen-Nahverkehr mit einem Sozialticket. Mobilität ist ein Eckpfeiler des Lebens auch für Personen ohne Auto. Die Kliniken AG macht viel Sorgen. Von den 105 Millionen Euro des Kreishaushaltes zahlen 44 Millionen die Kommunen. „Die regenerative Energiewende muss gestartet werden", war eine weitere Forderung von Stich. Dr. Manfred Klier fragte wieder einmal nach einem Verkehrsverbund des Landkreises mit der Stadt Nürnberg, das liegt momentan auf Eis, aber Stich wird nochmal nachfragen.

Bericht Eva Seifried

Stellenausschreibung

Der Markt Mantel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Vertretung für die Reinigungskraft.

Einsatzorte sind das Rathaus, das Feuerwehrgerätehaus und die Aussegnungshalle.

Das Arbeitsverhältnis erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Interessenten/innen wollen sich beim Rathaus in Mantel, Etzenrichter Str. 11, 92708 Mantel, Tel.: 09605/ 92 23 0 oder per E-Mail poststelle@mantel.bayern.de, melden.

Richard Kammerer
Erster Bürgermeister

Osterbrunnen aufgestellt

Zum 28. Mal stellte am Freitag vor dem Palmsonntag die Kolpingsfamile am Marktplatz den Osterbrunnen auf. Dekoriert wurde der Brunnenaufsatz bereits im alten Pfarrhof und mit dem Traktor auf dem Wagen dann zum Marktplatz transportiert. Über 900 handbemalte bunte Ostereier zieren die Brunnenkrone. Viele Zuschauer, vor allem Familien mit Kindern erwarteten schon die Kolping-Männer. Der Kinderchor Pfiffikusbande unter Leitung von Susanne Hausmann sang das Lied vom Osterfest und „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und sie erzählten gesanglich auch noch die Geschichte von Stups dem Osterhasen, der öfter mal auf die Nase fällt. Es schien die Sonne, aber das Thermometer zeigte nur kühle sechs Grad, das tat aber der Freude über den Frühlingsboten am Marktplatz keinen Abbruch. Kolping-Vorsitzender Georg Schlehuber bedankte sich beim Kinderchor und die Frauen der Kolpingsfamilie verteilte an die Kinder bunte Ostereier. Auch Bürgermeister Richard Kammerer war zum Aufstellen des Osterbrunnens gekommen.

Bericht Eva Seifried

Imkerverein freut sich über mehr Umweltbewusstsein

Bei der Jahreshauptversammlung der Imker am Sonntag, 14.04. im Gasthaus „Hauptmann“ erzählte Elke Hackbarth dass 66 Bienenvölker von 14 Imkern betreut werden. „Einige aktive Imker haben derzeit keine Bienenvölker“. Mit dem Tod von Josef Wolfinger haben die Imker ihren Ehrenvorsitzenden verloren. Die Ökoprämie an den Landesverband wird aus der Vereinskasse bezahlt. Die Varroamilbe ist weiterhin das Thema und wird es auch bleiben. Vom Kreisverband gäbe es neue Statistiken und neue Behandlungsmethoden. Leider gibt es für die Behandlungsmittel die 25 Prozent Zuschüsse der EU und die 25 Prozent Zuschüsse vom Landkreis nicht mehr. Die Varroamilbe wurde 1977 eingeschleppt, wurde zunehmend aggressiv und behandlungsresistent. Die Imker sollen ihre Völker aber erst ab einer bestimmten Schadensschwelle behandeln. Kassenführer Reinhold Dobner konnte ein kleines Plus erwirtschaften. Laut Hackbarth gebe es im Internet auch das sogenannte Varroa-Wetter, was für ältere Imker nicht so einfach sei. Denn bei der Behandlung mit Ameisensäure müssen bestimmte Wetterbedingungen herrschen, es darf nicht zu heiß sein oder zu feucht. Jeder Imker bekommt vom Verein auch eine begattete Königin bezahlt, ab Mitte Juni. Am 13. Juli ist das Schleuderfest geplant und am 1. September eine Tagesfahrt nach Ipsheim zum Weinwandertag Fahrpreis für Busfahrt und Frühstück am Bus 18 Euro. Hackbarth gab noch bekannt, dass das älteste Mitglied mit 95 Jahren die Imkerei aufgegeben habe und verschiedenes Zubehör zu verkaufen hätte. Interessenten sollten sich bei ihr melden. Dritter Bürgermeister Johann Gurdan bedankte sich für die Beteiligung der Imker am Bürgerfest. „Ihr leistet einen großen Beitrag im Jahreszyklus der Natur. Die Bienen bewirkten, dass so viele Menschen das Volksbegehren unterschrieben, so Gurdan. Die Bienen brauchen Lebensraum. Gurdan hatte auch Samentütchen für die Insektenwiesen dabei, welche der Markt Mantel gekauft hat und kostenlos abgibt. „Früher war die Imkerei Beruf, jetzt ist sie Hobby“, so Gurdan. Elke Hackbarth bestätigte, dass nicht alle Probleme auf dem Rücken der Bauern ausgetragen werden sollen. Beide freuten sich, dass durch das Volksbegehren doch das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung gestiegen ist. Hackbarth wünschte sich mehr blühende Gärten mit weniger Grünpflanzen und Steinen – aber was blüht macht halt oft auch mehr Arbeit bedauert sie. Auch Josef König vom Bauernverband freute sich, dass ein Umdenken in der Bevölkerung eingesetzt hat. Viele Landwirte machen schon viel für die Natur, zum Beispiel mit Blühstreifen. Jeder Versammlungsteilnehmer bekam noch einen Brotzeitteller aus der Vereinskasse spendiert.

Bericht Eva Seifried

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer
Telefon:
09605/924449
Hubertusstr. 40
Weiherhammer
Wir haben vom 13. - 20. Mai Urlaub und sind ab 21. Mai wieder für euch da!
Abhol-/Lieferzeiten:
Dienstag - Donnerstag: 11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag: 16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 - 21:00 Uhr

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz

Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

Immobilien...

AbsicherungBausparenBau
stoffeBetongoldEigenh
EigentumEnergieaus
nergieeffizienzFinan
gFörderprogrammeF
ddarlehenFürsorgeGeldanl
ageGemeinschaftimmobili
enfondsKfWMehrwertMo
dernisierungPflegeimmobi
liePhotovoltaikRenovierun
gÜbergabeWerkzeugeWin
tergartenWohnträume

...für alle

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon 0961 840

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

vr-nopf.de

Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Fräsen
- Schweißen
- Sägen
- Nuten stoßen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Registrierkassen

VECTRON QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

vspk-neustadt.de/events

Unsere Veranstaltungsreihe geht in die nächste Runde.

Ihre persönliche Eintrittskarte und weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle. Das Kontingent ist begrenzt.

Wenn`s um Geld geht
Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-
WOHN- &
PFLEGEHEIM
Hammergmünd

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

5 Jahre

ZAHNARZTPRAXIS DR. LINDA BASTIER

Marktplatz 3
92708 Mantel
09605 3434

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 14:00 - 18:30 Uhr

www.zahnarzt-mantel.de